



Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit
Auf dem Tummelplatz 8 · 58239 Schwerte

Projektbüro
5. Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit
Institut für Kirche und Gesellschaft
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Auf dem Tummelplatz 8
58239 Schwerte

Save the Date – am 14. August 2021 startet der 5. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Am 14. August 2021 startet der 5. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit im polnischen Zielona Góra mit einem Sendungsgottesdienst. Der Pilgerweg verbindet die Weltklimakonferenz 2018 in Katowice (Polen) mit der diesjährigen Weltklimakonferenz in Glasgow (Schottland). Die Klimapilgernden ziehen auf ihrem langen Weg von Polen nach Schottland durch Deutschland, die Niederlande und England. Am 29. Oktober 2021 erreichen sie nach 77 Etappen und 1.450 Kilometern Glasgow.

Die Route verläuft von Zielona Góra über Forst (Lausitz), Cottbus, Leipzig, Halle (Saale), Göttingen, Detmold, Bielefeld, Münster, Enschede, Amersfoort, IJmuiden, Newcastle-upon-Tyne, Edinburgh nach Glasgow.

Dauerpilgernde aus ganz Deutschland laufen die ganze Strecke auf dem Festland und in Großbritannien zu Fuß. Den Kanal überqueren sie mit der Fähre. Ihnen schließen sich auf Teiletappen Einzelpersonen, Schulklassen oder auch andere Gruppen an und verleihen damit dem Anliegen zu mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit innerhalb und außerhalb der Kirche noch mehr Gewicht. Schwerpunktthemen des 5. Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit sind die Mobilität und Landwirtschaft.

Der 5. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ist ein überregionales Projekt aller kirchlichen Hilfswerke (Misereor, Brot für die Welt etc.), der katholischen Bistümer und der evangelischen Landeskirchen in Deutschland. Er führt an ökologischen Schmerzpunkten und an Kraftorten vorbei. So haben die Pilgernden die Möglichkeit Lösungen, für nachhaltige Entwicklung kennenzulernen und besuchen Orte, an denen die Gefährdung der Schöpfung noch deutlich zutage tritt. Vor Ort werden Begegnungen organisiert oder thematische Veranstaltungen vorbereitet.

Wir sind alle herzlich eingeladen, vielleicht mit einer Gruppe, auf den Pilgerzug zuzugehen und zuzupilgern, um sich dann den Klimapilgern anzuschließen, oder direkt mitzupilgern, gerne auch nur ein kurzes Stück des Weges. Damit können wir auch unsererseits ein sichtbares Zeichen für mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit weltweit setzen. Die vor Ort gültigen Corona-Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich beachtet.

Anmeldung und mehr zum 5. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit unter:
www.klimapilgern.de